

Von Felix Froch



Foto: iStock/Harry Wedzinga

2.7

Fenster vogelfreundlich gestalten.

Ruhige Lagen und naturnahe Gärten ziehen Vögel an. Glasflächen sind für die Tiere aber unsichtbar. Die Flächen spiegeln Himmel, Bäume und Sträucher oder lassen den Blick scheinbar ungehindert hindurch. Jährlich sterben allein in Deutschland Millionen Vögel durch Kollisionen mit Fenstern. Viele Gemeindehäuser und Gemeinderäume sind betroffen: Mit einfachen Maßnahmen lassen sich diese Gefahren aber deutlich reduzieren.



SCHÖPFUNGSGESCHICHTEN

Ein Abdruck aus Puder und Federn

Die Taube ist das Symbol des Heiligen Geistes (vgl. Mk 1,10). Als ich den Abdruck eines großen Vogels, vermutlich einer Ringeltaube, auf der Fensterscheibe des Besprechungsraumes sah, fragte ich mich daher: Wie oft wohl der Heilige Geist daran scheitert, in unsere Meetings zu kommen?

Dass sich zumindest Vögel keine blutige Nase (respektive Schnäbel) bei uns holen, dafür können wir ganz einfach sorgen – vielleicht klappt's dann auch mit dem Heiligen Geist.



Foto: Pixabay/kutte

Fenster – die unterschätzte Gefahr

■ Glas ist ein moderner Baustoff. Er wurde in den letzten Jahrzehnten zunehmend genutzt, um Innenräume mit natürlichem Licht zu fluten und Außenfassaden von Gebäuden eine gewisse Ästhetik zu verleihen. Doch das Bauen mit Glas, besonders seine großflächige Verwendung, birgt eine große Gefahr für Vögel. Glasflächen gehören zu den größten, oft unterschätzten Gefahren für Vögel in unseren Siedlungsräumen.

■ Vogelfreundlich gestaltete Fenster sind ein wirksamer Beitrag zum Artenschutz – sichtbar, kostengünstig und gut umsetzbar.



Foto: Pixabay/vagabundos

Turmfalke schaut durch ein Bürofenster.



Foto: Pixabay/Laney5569

Besonders gefährlich: Gebäude mit vielen Fenstern und in grüner Umgebung.



Foto: Pixabay/geraldfriedrich2

Der Einfluss der Umgebung

Der Einfluss der Umgebung auf das Vogelschlagrisiko ist ebenso bedeutsam wie der Einfluss der Glasfassade.

■ Je grüner die Umgebung eines Gebäudes ist, und je mehr Bäume und Sträucher sich rund um das Gebäude befinden, umso größer ist das Kollisionsrisiko. Der Grund ist simpel: Es sind einfach mehr Vögel da.

■ Sehr dicht vor den Fenstern gepflanzte Gehölze sind weniger gefährlich, da die Vögel nicht oder nicht mit voller Fluggeschwindigkeit in Richtung Scheibe fliegen.

■ Futterstellen oder Nistkästen sollten mit möglichst mehr als acht Meter Abstand zu Glasflächen angebracht werden.

■ Besonders gefährlich für Vögel sind Gebäude mit viel Glas oder großen Fenstern, die in grüner Umgebung stehen, wie manches Gemeindehaus. In diesen Fällen muss man an den Gebäuden selbst ansetzen, um Vogelschlag zu vermeiden.



IDEE! Vögeln helfen

Für den Vogelschutz bieten sich neben der vogelfreundlichen Fenster- und Fassadengestaltung viele weitere Maßnahmen an, z.B.:

Die Vögel durch gezieltes Füttern unterstützen und ihnen ganzjährig Wasser zum Trinken und Baden anbieten. → → *Auf einen Klick!*

Wildhecken anlegen. → → *Praxisidee 1.6 „Mit Stauden und Sträuchern gestalten.“*

Passende Nistmöglichkeiten bauen. → → *Praxisidee 2.3 „Tieren an und in Gebäuden einen Lebensraum bieten.“*

Die Beleuchtung verbessern. → → *Praxisidee 2.4 „Tierfreundlich beleuchten.“*

Warum Vögel schützenswert sind!

■ Bedrohung

Viele Vogelarten sind bedroht. Schuld sind neben dem Verlust von Lebensräumen landwirtschaftlich genutzte Gebiete, die stark „aufgeräumt“ wurden – meist im Zuge intensiver Landwirtschaft. Auch der intensive Einsatz von Pflanzenschutzmitteln trägt zur Bedrohung von Vögeln bei.

■ Artenvielfalt

Vögel tragen zur Artenvielfalt bei. Der Rückgang einzelner Vogelarten wirkt sich auf andere Tiere und Pflanzen aus, die mit ihnen direkt in Verbindung stehen – und damit indirekt auch auf die biologische Vielfalt.

■ Samenverbreitung und Bestäubung

Vögel verbreiten viele Samen und Früchte und sind an der Bestäubung von Blüten beteiligt.

■ Natürliche Schädlingsbekämpfung

Viele Vögel fressen Insekten und ihre Larven, die als Schädlinge in unserer Land- und Forstwirtschaft Schaden anrichten. Vögel tragen so zur natürlichen Schädlingsbekämpfung bei.

■ Anzeiger für Umweltprobleme

Das Vorhandensein oder Fehlen von Vögeln weist frühzeitig auf Veränderungen in der Umwelt hin und kann zur Diagnose des Zustandes von Lebensräumen herangezogen werden.

Maßnahmen an Gebäuden

Durch relativ einfache Maßnahmen an Gebäuden kann viel erreicht werden. Zu diesen Maßnahmen gehören:

- ✓ UV-aktive Folien (für Menschen kaum sichtbar)
- ✓ Punkt-, Linien- oder Musterfolien; „Handteller-Regel“ beachten: Die Muster sollten nicht mehr als 10 x 10 cm (besser kleiner) auseinanderliegen.
- ✓ Mattierte oder strukturierte Gläser
- ✓ Außenliegende Rollos oder Lamellen

Transparente Glasflächen sollten vermieden werden, da sich in ihnen die Landschaft, der Himmel oder Gehölze spiegeln.

Brennpunkte, an denen es bereits gehäuft zu Vogelschlag kommt, lassen sich wirksam entschärfen. Dazu dienen zum Beispiel gemusterte Folien verschiedenster Art.

Einfache Sofortmaßnahmen

- Bewegliche Außenjalousien abends und an Bürogebäuden auch am Wochenende herablassen.
- Fenster nur in längeren Abständen putzen, denn Staub und Pollen machen Scheiben für Vögel besser sichtbar.

Kosten

Die meisten Maßnahmen sind relativ kostengünstig:

- Punkt- oder Linienfolien: ca. 10–20 € pro Quadratmeter
- Außenrollos: höhere Kosten, aber sehr wirksam

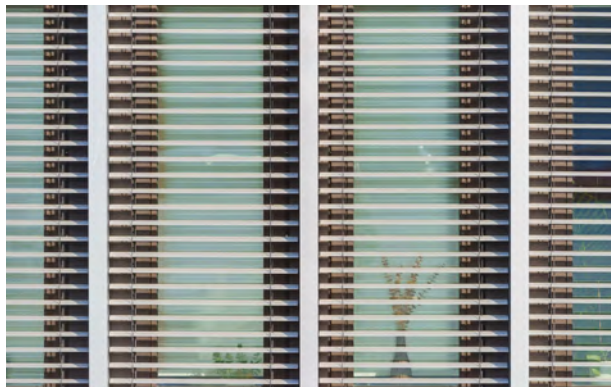


Foto: iStock/JARAWA

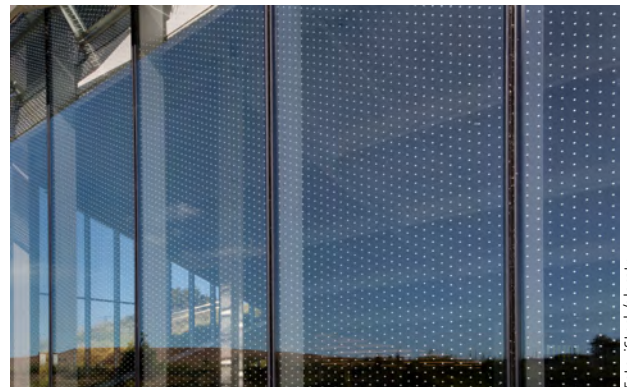


Foto: iStock/alacatr



Foto: Alamy/Photononstop



Foto: Adobe Stock/New Africa

Vogelfreundliche Fenster: Außenjalousien (o. l.), spezielles Vogelschutzglas (o. r.), mattierte Folien (u. r.), verdunkelnde transparente Folien (u. l.).

■ POSITIVE WIRKUNG AUF DEN MENSCHEN!

Verschattungen oder Folien können zur Kühlung von Räumen an heißen Sommertagen beitragen. Im Winter schützen sie vor zu tief stehender Sonne.



Foto: Pixabay/Hans

■ **WICHTIG!** Nicht wirksam sind einzelne Greifvogel-silhouetten, denn kein Vogel nimmt einen unbeweglichen Aufkleber als Feind wahr. Ein einzelnes Motiv auf der Fensterfront sieht er lediglich als Hindernis, an dem er vorbeifliegt, nur um daneben gegen die Scheibe zu prallen.



AUF EINEN KLICK!

- 🔗 **NABU:** So machen Sie Glasscheiben vogelsicher
- 🔗 **Bayrisches Landesamt für Umwelt:** Vogelschlag an Glasflächen
- 🔗 **Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten:** Vermeidung von Vogelverlusten an Glasscheiben
- 🔗 **NABU:** Tipps zur Vogelfütterung



Foto: iStock/Andrew_Howe